

Auf einen Ratsch!

Am Samstag, 16. Juli, Tagblatt-Stadtplatzfest zugunsten des Sonnenzugs

Zu einem kleinen Lichtblick für Senioren in fordernder Zeit beitragen will das Team des Straubinger Tagblatts, das am Samstag, 16. Juli, von 10 bis 15 Uhr, wieder zum Stadtplatzfest antritt und Schreib-tische und Computer mit Grill und Schenke am Ludwigsplatz tauscht.

Zu einem großen Sonnenzug mit über 300 Teilnehmern wie vor der Pandemie sind auch heuer die Umstände noch nicht angetan. Aber es wird einige kleinere Ausflüge geben. Grund genug, Geld in die Kasse zu bringen. Das Stadtplatzfest hat dafür Tradition. Heuer zum fünften Mal am Ludwigsplatz in Sichtweite des Verlagshauses. Die Tagblatt-Verleger Prof. Dr. Martin Balle und Dr. Hermann Balle übernehmen wieder alle Kosten für das Spektakel.

Caritas-Vorstand Angelika Schebelle erklärt, in diesem Jahr habe sich der Verband noch für die sichere Variante des „kleinen Sonnenzugs“ entschieden. „Jedes Heim wird für sich fahren.“ Mitte bis Ende September wird die Reise an vier verschiedenen Tagen nach Kel-

heim gehen, eine Schifffahrt nach Weltenburg und ein Mittagessen dort sind ebenfalls im Programm, berichtet Angelika Schebelle. „Drei Heime haben schon zugesagt und freuen sich.“ Außerdem werde ein Bus für gehfähige Senioren eingesetzt, die nicht in den Heimen leben.

Das Publikum am Samstag, 16. Juli, erwartet für diesen guten Zweck am Ludwigsplatz ein reich gedeckter Brotzeitstisch mit Würstl vom Grill, Würstlsemmeln, Leberkäs mit Kartoffelsalat, Semmeln und Brezen, frisch gegrillten Hendln, Emmentaler vom Laib und Currywurst mit Pommes. Dazu schenkt die Arco Brauerei Bier, Radler und Weißbier aus. O'zapft wird um 10 Uhr. Wer es lieber nicht-alkoholisch mag, kann auf Mineralwasser und Limonaden zurückgreifen. Natürlich ist auch für Nach-tisch gesorgt, mit Kiachl, Apfelkiachl und Kaffee.

Besonderheit: Eierweckerl und weiße Brezen

Als Besonderheit wird ein Bäckerstand aufgestellt, wo es Eier-

weckerl und weiße Brezen gibt, die in den meisten Bäcker-Sortimenten handwerkliche Exoten geworden sind. Es gibt sie zum gleich essen oder zum Mitnehmen.

Für gute Unterhaltung sorgt ab 10 Uhr die Harald Rieder Combo mit einem bunten Potpourri von Schlager, Pop bis Volksmusik. Für den Nachmittag übernehmen dann die Hirschlinger Musikanten das musikalische Zepter. Dann ist zünftige Blasmusik vom Feisten angesagt. Volksmusik ganz ohne -tümelei.

Und noch ein bisschen mehr Volksfestvorfreude kann mit kultigen Wäscheklammern mit Aufschrift aufkommen, die per Bauchladen verkauft werden. Auch für die kleinen Besucher ist gesorgt. Die Caritas bietet von 10 bis 13 Uhr ein Kinderprogramm mit Schminken und Basteln. Die Tagblatt-Crew wird tatkräftig unterstützt vom Freiwilligenzentrum.

Also: Den Termin schon mal dick im Kalender markieren. Samstag, 16. Juli, 10 bis 15 Uhr. Am Ludwigsplatz – zum Brotzeit machen, ratschen und Musik hören. –mon-



Freuen sich schon auf den Auftritt am 16. Juli, die Hirschlinger. Foto: Hirschlinger